medi

medi Produkte sind verordnungsfähig und budgetneutral

Funktionelle Therapie mit Bandagen und Orthesen

08/2019

medi. ich fühl mich besser.

medi.
Eine starke Marke.

Vor über 65 Jahren war das heutige Familienunternehmen noch ein Drei-Mann-Betrieb. Aktuell leisten 2.600 medi Mitarbeiter – davon 1.600 am Stammsitz in Bayreuth – einen maßgeblichen Beitrag zum Therapieerfolg von Patienten.

Die Leistungspalette des Bayreuther Unternehmens reicht von medizinischen Kompressionsstrümpfen über Bandagen, Orthesen und Thromboseprophylaxestrümpfen bis hin zu Kompressionsbekleidung sowie Schuh-Einlagen.

Wir sind gerne für Sie da! Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth

Arzt:
Tel. 0921 912-977
arzt@medi.de

Fachhandel:
Tel. 0921 912-333
medi@medi.de

medi insider App

Produktfinder Ortho

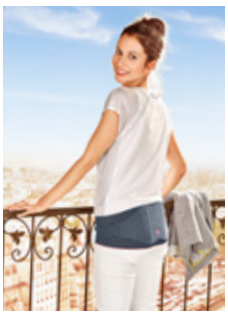
SCAN FOR DOWNLOAD

App herunterladen und immer auf dem neuesten Stand sein!

So funktioniert's: Die App medi insider aus dem App Store oder Google Playstore herunterladen. Die Inhalte des Produktfinders Ortho sind direkt nach Öffnen der App ohne Eingabe von Zugangsdaten zum Download verfügbar.

Ihre Vorteile

- Einfach Indikation eingeben und das passende Hilfsmittel von medi wird Ihnen angezeigt
- Übersichtlicher Aufbau mit vielen Rezeptbeispielen und Verordnungshinweisen
- Immer aktuell, mit den neuesten Produkten



medi World of Compression

**Vorsprung in der Therapie.
Überzeugende Versorgungskonzepte.
Wirksame Produkte.**

Die medi World of Compression: Wegweiser für die Zukunft mit über 65 Jahren Kompetenz im Bereich Kompression. Ihr Partner für höchste Ansprüche an eine moderne Versorgung mit hoher Adhärenz. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten und Therapieerfolge schaffen – für Sie und Ihre Patienten.

Sicherheit, Stabilität und schnelle Mobilisierung

Effektive Therapie mit Produkten, die bewährte medizinische Wirksamkeit mit besonderem Tragekomfort verbinden.

Die Bandagen von medi sind bis ins Detail auf die Bedürfnisse Ihrer Patienten abgestimmt. Sie fördern die Propriozeption und unterstützen den Heilungsprozess. Schwellungen und Hämatome klingen schneller ab und Ihre Patienten werden frühzeitig mobilisiert. Neue Technologien und zahlreiche Komfort-Merkmale sorgen dafür, dass Anwender die Bandage regelmäßig und gerne tragen – das Plus für die Therapietreue. Praktische Arbeitshilfen und Rezeptbeispiele erleichtern Ihnen die Verordnung.

Rücken

Beckenorthese

Lumbamed® sacro
23.11.01.1007

Lumbalorthesen

Lumbamed® plus
Damen 23.14.03.2018
Herren 23.14.03.2017

Lumbamed® basic
23.14.03.0017

Lumbamed® active
23.14.03.0014

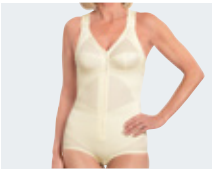
Lumbamed® facet
23.14.04.0024

Lumbamed® stabil
23.14.04.0001

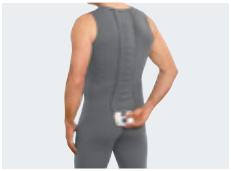
Lumbamed® disc
23.14.02.0003

Osteoporose Orthesen

Spinomed®
23.15.04.4003



Spinomed® active



Spinomed® active men

Hyperextensionsorthesen

medi 3 C®
23.15.04.0011

medi 4C
23.15.04.1008

Lumbamed® sacro

Modulare Beckenorthese mit Massage-Pelotten zur Stabilisierung und Entlastung

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/sacro

Modulare Konstruktion

Indikationen

- Iliosakralgelenk-Syndrom
- Iliosakralgelenk-Arthrose
- Iliosakralgelenk-Instabilität
- Myalgien und Tendopathien in der Beckenregion
- Beckenringinstabilität
- Gefügestörungen nach Spondylodesen an der Lendenwirbelsäule (LWS)
- Bei rezidivierenden Iliosakralgelenk-Blockierung
- Bei rezidivierenden Myotendopathien (m. rectus abdominis, m. piriformis)
- Symphysensprengung und -lockerung

HMV.-Nr.
23.11.01.1007

Warum gerade Lumbamed sacro?
Modulare Beckenorthese zur individuellen Stabilisierung und Anpassung an das Schmerzgeschehen.

Lumbamed® plus

LWS-Orthese mit Pelotte zur Stabilisierung und Massage

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Lumbamed

Vario-Flex-Pelotte

Indikationen

- Lumbalgie, Ligamentosen
- Reizzustände (ISG, kleine Wirbelgelenke)
- Statomotorisch-muskuläre Dysbalancen im Lendenbereich
- Leichte Gefügelockerungen (z. B. bei Osteochondrose, Spondylose, Spondylarthrose)
- Postdiskotomiesyndrom

Sportliche E+motion-Variante siehe Seite 93

HMV.-Nr.	
Damen	23.14.03.2018
Herren	23.14.03.2017

Warum gerade Lumbamed plus?

Massagewirkung und Stabilisierung im LWS Bereich und lumbosakralen Übergang durch Vario-Flex-Pelotte.

Lumbamed® basic

LWS-Orthese zur Stabilisierung

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Lumbamed

Stabilisierungs-elemente

Indikationen

- Lumbalgie, Ligamentosen
- Myostatische, muskuläre Insuffizienz
- Reizzustände der kleinen Wirbelgelenke
- Symphysenlockerung
- Postdiskotomiesyndrom
- Schmerzzustände im lumbosakralen Übergang

HMV.-Nr.

23.14.03.0017

Warum gerade Lumbamed basic?

Stabilisierung des LWS-Bereichs und lumbosakralen Übergangs durch dorsal integrierte Stabilisierungselemente.

Lumbamed® active

LWS-Orthese zur Stabilisierung

Indikationen

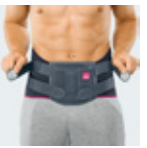
- Lumbalgie, Ligamentosen
- Myostatische, muskuläre Insuffizienz
- Reizzustände (ISG, kleine Wirbelgelenke)
- Leichte Gefügelockerungen (z.B. bei Osteochondrose, Spondylose, Spondylarthrose)
- Postdiskotomiesyndrom

HMV.-Nr.
23.14.03.0014

Warum gerade Lumbamed active?
Stabilisierung des LWS-Bereichs und lumbosakralen Übergangs durch dorsal integrierte Stabilisierungselemente.

Lumbamed® facet

LWS-Orthese zur Entlastung der Facettengelenke



Doppel-3-Punkt-Gurtsystem

Indikationen

- Facettengelenksarthrose
- Bandscheibenprotrusion, -prolaps
- Schwere Lumbalgien / Lumboischialgien
- Lumbago
- Lumbago mit ISG-Beteiligung
- Chronische Schmerzen im lumbosakralen Bereich
- Spondylose ohne Wirbelgleiten
- Spondylolisthese
- Muskuläre Dysbalance
- Segmentinstabilität
- Lumbale Spinalkanalstenose

HMV.-Nr.	Warum gerade Lumbamed facet?
23.14.04.0024	Gezielte Entlastung der Facettengelenke durch effektive Entlordosierung.

Lumbamed® stabil

LWS-Orthese zur Entlastung

Indikationen

- Chronische Schmerzzustände im lumbosakralen Bereich
- Osteochondrose, Spondylarthrose
- Reizzustände des ISG
- Lumboischialgien (degenerative Ursache)
- Spondylosen ohne Wirbelgleiten
- Geringe Spondylolyse, Spondylolisthese
- Bandscheiben-Protrusion

HMV.-Nr.	Warum gerade Lumbamed stabil?
23.14.04.0001	Individuelle Anpassung der abdominalen Kompression durch Zuggurte.

Lumbamed® disc

Modulare LWS-Orthese zur Entlastung und phasengerechten Mobilisierung

3-stufige Abrüstbarkeit

Indikationen

- Bandscheibenprotrusion, -prolaps (konservativ, postoperativ)
- Rezidivierende lumbale Blockierungen
- Pseudoradikuläres Schmerzsyndrom bei aktiver Spondylarthrose
- Lumbale Überlastungssyndrome
- Statisch-muskuläre Dysbalancen (Lumbal- / Thorakolumbalbereich)
- Alle Indikationen, die eine Entlordosierung erfordern

HMV.-Nr.	Warum gerade Lumbamed disc?
23.14.02.0003	Therapiegerechte Mobilisierung durch 3-stufige Abrüstbarkeit von Zuggurten und Stützelementen.

Spinomed®

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese zur aktiven Entlastung und Stärkung der Rumpfmuskulatur

Nachgewiesene Wirksamkeit in klinischer Studie[1]

Indikationen

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

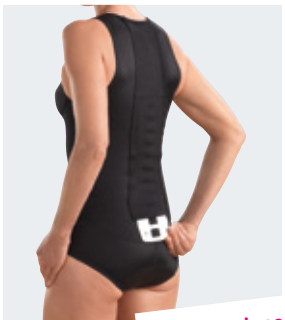
[1] Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(10):805–815

HMV.-Nr.
23.15.04.4003

Warum gerade Spinomed?
Wirbelsäulenaufrichtende Orthese mit einzigartiger, wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit gemäß DVO-Leitlinie.

Spinomed® active

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese zur aktiven Entlastung und Stärkung der Rumpfmuskulatur



Nachgewiesene Wirksamkeit in klinischer Studie[1]

Indikationen

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

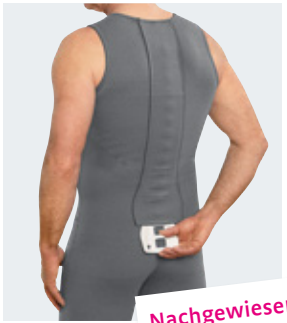
[1] Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(10):805–815

Warum gerade Spinomed active?

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese mit einzigartiger, wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit gemäß DVO-Leitlinie.

Spinomed® active men

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese zur aktiven Entlastung und Stärkung der Rumpfmuskulatur



Nachgewiesene Wirksamkeit in klinischer Studie[1]

Indikationen

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

[1] Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(10):805–815

Warum gerade Spinomed active men?

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese mit einzigartiger, wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit gemäß DVO-Leitlinie.

medi 3 C®

Orthese zur Entlastung der LWS / BWS in Sagittalebene

Indikationen

- Stabile WK-Kompressionsfraktur der mittleren und unteren Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Konservativ bei inoperablen WK-Frakturen im Brust- und / oder Lendenwirbelsäulen-Abschnitt
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Temporäre, postoperative Ruhigstellung

HMV.-Nr.	Warum gerade medi 3 C?
23.15.04.0011	Vermeidung von Druck auf Kehlkopfregion durch bewegliche Sternalpelotte.

medi 4C

Orthese zur Entlastung der LWS / BWS in Sagittal- und Frontalebene

Indikationen

- Stabile WK-Kompressionsfraktur (mittlere / untere Brust- und / oder Lendenwirbelsäule)
- Temporäre Immobilisierung nach Operationen instabiler Wirbelkörperfrakturen oder Bandscheiben und nach dekomprimierenden Eingriffen mit und ohne interne Stabilisierung
- Konservativ bei inoperablen oder postoperativ bei Wirbelsäulentumoren und -metastasen
- Axiale Stabilisierung bei osteoporotisch bedingten Sinterungen der Brust- und Lendenwirbelsäule

HMV.-Nr.	Warum gerade medi 4C?
23.15.04.1008	Individuell anpassbar durch stufenlose Einstellmöglichkeiten in drei Ebenen.

Schulter

Lagerung in Innenrotation

medi Easy sling
23.09.01.0058

medi Armschlinge
23.09.01.0025

medi Arm fix®
23.09.01.0019

medi Humeral fracture brace
23.09.01.0089

Lagerung in Außenrotation / Neutralstellung

Omomed®
05.09.01.3001

0° Abduktion

medi SLK 90
23.09.04.0058

5° Abduktion

medi SAS® light
23.09.04.0064

15° Abduktion

Lagerung in Abduktion

medi SAS® comfort
23.09.04.0051

15° Abduktion

medi SAS® 15
23.09.04.0012

15° Abduktion

medi SAS® multi
23.09.04.0036

15° Abduktion

medi SAS® 45
23.09.04.0013

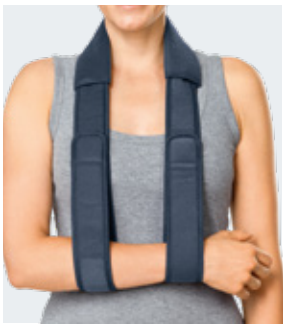
30° oder 45° Abduktion

medi SAK®
23.09.04.0009

10° - 60° Abduktion

medi Easy sling

Schulterschlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion



Variante für die Nacht

Variante zur Entlastung des Nackens

Indikationen

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- AC-Gelenkarthrose (konservativ, postoperativ)
- Konservativ bei schmerzhafter Omarthrose

HMV.-Nr.

23.09.01.0058

Warum gerade medi Easy sling?

Modularer Aufbau ermöglicht einfaches, angenehmes Handling.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

medi Armschlinge

Schulterschlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion

Individuelle Einstellung auf alle Größen.

Indikationen

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- AC-Gelenkarthrose (konservativ, postoperativ)
- Konservativ bei schmerzhafter Omarthrose

Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.

23.09.01.0025

Warum gerade medi Armschlinge?

Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

medi Arm fix®

Schulterschlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion

Einfaches Öffnen der Unterarmtasche für Pendelübungen.

Indikationen

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- AC-Gelenkarthrose (konservativ, postoperativ)
- Konservativ bei schmerzhafter Omarthrose

HMV.-Nr.

23.09.01.0019

Warum gerade medi Arm fix?

Einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche begünstigt frühfunktionelle Bewegungen (z. B. Pendelübungen).

Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

medi Humeral fracture brace

Schulterorthese mit optionaler Lagerung in Innenrotation

Herausnehmbare Aluminiumstäbe

Indikationen

- Versorgung von proximalen Humerusfrakturen (Konservativ, postoperativ)
- Versorgung von Frakturen des Humerusschaftes (Konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.
23.09.01.0089

Warum gerade medi Humeral fracture brace?
Stabile Aluminiumstäbe lassen sich zur individuellen Anpassung und zur Anfertigung von Röntgenaufnahmen entfernen.

Omomed®

Schultergelenk-Kompressionsbandage mit zusätzlichen Funktionselementen

Indikationen

- Proximale Humeruskopf-, Scapula-, Glenoidfrakturen und AC-Gelenksprengungen (konservativ, postoperativ)
- Konservativ bei anteriorer Schulterluxation und chronischer anteriorer Subluxation sowie schmerzhafter Omarthrose
- Postoperativ nach Schulterstabilisierungen, Rotatorenintervallrekonstruktion, Refixation des Bizepssehnenankers

HMV.-Nr.
05.09.01.3001

Warum gerade Omomed?
Individuelle Einstellung der Außenrotation. Spezielle Ringgurtung vermeidet Einschneiden der Gurte im Brustbereich.

medi SLK 90

Schulter-Abduktionsorthese; 5° Abduktion; Neutralstellung

Indikationen

- Konservativ nach erstmaliger vorderer Schulterluxation (konservativ)
- Postoperativ nach hinterer Schulterstabilisierung, vorderem Kapselrelease und Latissimus dorsi transfer
- Konservativ nach traumatischer hinterer Schulterluxation mit Reversed Bankart-Läsion
- Postoperative Ruhigstellung nach multidirektionaler Instabilität

HMV.-Nr.

23.09.04.0058

Warum gerade medi SLK 90?

Entlastung der Schulter-und Nackenregion durch Ringgurtung. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

medi SAS® light

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion; Neutralstellung

Einfaches Öffnen der Unterarmtasche für Pendelübungen.

Indikationen

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach Reposition akuter Schulterluxation
- Nach AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- Fraktur und Osteosynthese am Schultergürtel
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0064

Warum gerade medi SAS light?

Sichere Lagerung des Armes in Neutralstellung. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Pendelübungen) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

medi SAS® comfort

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion

Ergonomisch vorgeformtes Kissen

Reduktion der Zugkräfte von der Schulter-Hals-Region durch Ringgurtung.

Indikationen

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach vorderer Schulterluxation (konservativ)
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentenodose

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.

23.09.04.0051

Warum gerade medi SAS comfort?

Komfortable Lagerung des Armes durch speziell ergonomischen Oberarmausschnitt. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

medi SAS® 15

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion

Atmungsaktive Unterarm-tasche

Reduktion der Zugkräfte von der Schulter-Hals-Region durch Ringgurtung.

Indikationen

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach erstmaliger vorderer Schulterluxation (konservativ)
- Nach operativen Eingriffen an der Schulter (z.B. Buritis, Kalkdepot-Entfernung, Frozen Shoulder)
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Bei akuter oder chronischer Bursitis (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation

HMV.-Nr.

23.09.04.0012

Warum gerade medi SAS 15?

Entlastung der Schulter- und Nackenregion durch Ringgurtung. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

medi SAS® multi

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion und optionaler Außenrotation

Individuelle Positionierung des Armes in stabiler Außenrotation durch separaten Keil.

Reduktion der Zugkräfte von der Schulter-Hals-Region durch Ringgurtung.

Indikationen

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Ruhigstellung nach anteriorer und posteriorer Schulterluxation (konservativ, postoperativ)
- Nach vorderer oder hinterer Schulterstabilisierungs-Operation

HMV.-Nr.

23.09.04.0036

Warum gerade medi SAS multi?

Das Taillen umschließende Kissen bewirkt eine sichere Lagerung (ohne Bewegung nach posterior), auch im Liegen. Entlastung der Schulter-und Nackenregion durch Ringgurtung.

medi SAS® 45

Schulter-Abduktionsorthese; 45° oder 30° Abduktion

Jetzt auch als medi SAS 45 mini Variante erhältlich

Anatomisch geformtes Kissen. Einstellbar auf 30° oder 45° Abduktion.

Reduktion der Zugkräfte von der Schulter-Hals-Region durch Ringgurtung.

Indikationen

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Nach ACG-Stabilisierungs-Operation
- Bei akuter oder chronischer Bursitis (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0013

Warum gerade medi SAS 45?

Sichere Lagerung des Armes in 30°- oder 45°-Stellung durch anatomischen Schnitt des Kissens. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche.

medi SAK®

Schulter-Abduktionsorthese; 10° - 60° Abduktion

Abduktionsstellung
durch Oberarmkeil

Indikationen

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesen-Implantation

HMV.-Nr.

23.09.04.0009

Warum gerade medi SAK?

Optimaler Therapieverlauf durch stufenweise einstellbare Abduktionsgrade. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche.

medi STS

Schultertherapie-Set mit Seilzug und Trainingsband

Anwendungsgebiete

- Zur postoperativen Mobilisierung und Kräftigung der Schulter
- Neben konservativer Versorgung
- Aktive und passive Übungen möglich
- Präventiv

Inklusive Schulter-Ratgeber mit Übungsposter

WELLNESS-WOCHENENDEN

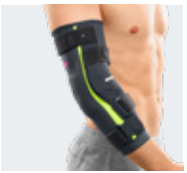
Ellenbogen

Ellenbogenbandagen

Epicomed®
05.08.01.1001

Ellenbogenorthesen

medi Epibrace
23.08.04.0011



medi Epico active
23.08.03.0006

medi Epico ROM®s
23.08.02.1003

Epicomed®

Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotte

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Epi

Zusätzliches Gurtband

Indikationen

- Epicondylopathia humeri radialis oder ulnaris
- Gelenkergüsse und Schwellungen
- Reizzustände (chronisch, posttraumatisch, postoperativ)
- Arthrose und Arthritis

Sportliche E⁺motion-Variante siehe Seite 94

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Epicomed?
05.08.01.1001	Individuelle Druckregulierung durch zusätzliches Gurtband.

medi Epibrace

Epicondylitisorthese zur Entlastung der Sehnenansätze

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Epi

Präzise Druck-dosierung durch Nummerierung am Gurtband.

Indikationen

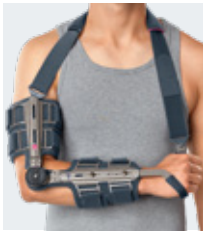
- Epicondylopathia humeri radialis oder ulnaris

HMV.-Nr.	Warum gerade medi Epibrace?
23.08.04.0011	Individuell einstellbarer Druck durch einsetzbare Pelotte.

Die richtige Auswahl der Orthese in den Phasen der Therapie

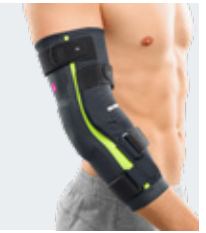
medi Epico ROM®s

Ellenbogenorthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des PRU-Gelenks



medi Epico active

Ellenbogenorthese zur Führung und Stabilisierung mit Hyperextensionsschutz

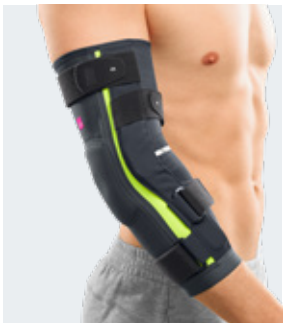


return to movement → return to activity

medi Epico active

Ellenbogenorthese zur Führung und Stabilisierung mit Extensions- und / oder Flexionsbegrenzung

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Epi



Einfache Einstellbarkeit der Extensions- und Flexionsbegrenzung.

Indikationen

- Konservativer Einsatz zur frühfunktionellen Behandlung nach rein ligamentären Ellenbogenluxationen
- Konservativer Einsatz zur Vermeidung von rezidivierenden Ellenbogenluxationen
- Bei medialer und / oder lateraler Ellenbogeninstabilität
- Postoperativer Einsatz bei Osteochondrosis dissecans
- Postoperativer Einsatz nach operativer Knorpeltherapie
- Postoperativer Einsatz nach operativer Bandnaht oder -plastik

HMV.-Nr.	Warum gerade medi Epico active?	Limitierungsmöglichkeiten
23.08.03.0006	Optimaler Therapieverlauf durch Sicherung der physiologischen Führung und Schutz vor Hyperextension.	Extension: 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 45°, 60°, 75°, 90°

medi Epico ROM®s

Ellenbogenorthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des PRU-Gelenks

Hoher Tragekomfort und einfache Handhabung durch flaches Quick-Set-Gelenk.

Indikationen

- Ellenbogenluxation mit/ohne Begleitverletzung (konservativ, postoperativ)
- Mediale oder laterale Epicondylen-Fraktur
- Radiusköpfchenfraktur (konservativ, postoperativ)
- Distale Humerusfraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Prothesenimplantation

Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

HMV.-Nr.

23.08.02.1003

Warum gerade medi Epico ROMs?

Optimaler Therapieverlauf durch stufenweise Einstellung der Beweglichkeit mit Quick-Set-Gelenk. Angenehmer Tragekomfort durch leichtes Gesamtgewicht.

Hand

Handgelenkbandagen

Manumed active
05.07.02.0127

Handgelenkorthesen

Manumed
23.07.02.4011

Manumed T
23.07.02.2017

Manumed RFX
23.07.02.4052

Handgelenkorthesen

Manumed tri
23.07.02.4042

medi CTS
23.07.02.1009

Daumenorthesen

Rhizomed®
23.07.01.1006

Manumed active

Handgelenk-Kompressionsbandage

Inklusive Anziehhilfe

Integrierte, volare Handschiene

Indikationen

- Handgelenkverletzungen, z. B. Verstauchungen, Distorsionen
- Handgelenkarthrose
- Instabilitätsgefühl
- Tendovaginitis
- Reizzustände (posttraumatisch, postoperativ, rheumatisch)

Sportliche E⁺motion-Variante siehe Seite 97

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.
05.07.02.0127

Warum gerade Manumed active?

Stabilisierung und Entlastung des Handgelenks durch größenoptimierte, volare Handschiene. Diese ist anatomisch vorgeformt und individuell anpassbar.

Manumed

Handgelenkorthese zur Immobilisierung

Integrierte Rückhalteschlaufen

Indikationen

- Ruhigstellung bei Distorsionen
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Weichteilreizungen (posttraumatisch, postoperativ, rheumatisch)
- Karpaltunnelsyndrom
- Rheumatoide Arthritis

Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade Manumed?
23.07.02.4011	Schlupfversion ermöglicht einhändiges Anlegen.

Manumed T

Handgelenkorthese zur Immobilisierung mit Fixierung des Daumens

Integrierte Rückhalteschlaufen

Indikationen

- Distorsionen des Handgelenks und / oder Daumens
- Postoperative Ruhigstellung des Handgelenks und des Daumens
- Seitenbandläsionen des Daumengrundgelenks
- Tendinitis, Tendovaginitis des Handgelenkes und / oder des Daumens
- Entzündliche Phasen bei rheumatischen Erkrankungen
- Rhizarthrose

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade Manumed T?
23.07.02.2017	Schlupfversion ermöglicht einhändiges Anlegen.

Manumed RFX

Handgelenk- und Unterarmorthese zur Immobilisierung

Jetzt auch als Größe 0 erhältlich

Extraweiter Einstieg

Indikationen

- Postoperativ nach distaler Radius- und distaler Unterarmfraktur
- Konservativ bei stabiler distaler Radiusfraktur
- Schwere Distorsion des Handgelenks
- Tendinitis und Tendovaginitis
- Arthrotische Veränderungen im Bereich des Handgelenks
- Ruhigstellung nach Weichteilverletzungen bei erlaubter Fingermotorik

medi Kidz – in der Größe 0 auch für Kinder geeignet

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.
23.07.02.4052

Warum gerade Manumed RFX?
Optimale Ruhigstellung durch extra-lange dorsale und volare Schiene. Einsatzmöglichkeit als Gipsersatz.

Manumed tri

Handgelenkorthese zur Einschränkung der Pronation und Supination

Indikationen

- Verletzungen des triangulären Komplexes (TFCC)
- Karpaltunnelsyndrom
- Arthrose distales Radio-Ulnar-Gelenk
- Tendovaginitis
- Loge de Guyon Syndrom

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade Manumed tri?
23.07.02.4042	Zur Einschränkung der Umwendbewegung.

medi CTS

Handgelenkorthese zur Immobilisierung mit Fingerfixierung

Indikationen

- Karpaltunnelsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Tendinitis, Tendovaginits
- Distorsionen des Handgelenks, der Mittelhand und der Finger

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade medi CTS?
23.07.02.1009	Sichere Ruhigstellung des Handgelenks und der Finger.

Rhizomed®

Orthese zur Immobilisierung des Daumengrund- und Sattelgelenks

Indikationen

- Ruptur des ulnaren Seitenbandes
- Rhizarthrose
- Reizzustände im Bereich des Daumengrund- und Daumensattelgelenks (konservativ, posttraumatisch, postoperativ)
- Postoperative Ruhigstellung

HMV.-Nr.	Warum gerade Rhizomed?
23.07.01.1006	Aufgrund offener Konstruktion kein Druck auf OP-Naht.

Knie

Kniebandagen

Genumedi®
05.04.01.0009

Genumedi® PT
23.04.05.0012

Genumedi® PSS
23.04.05.0015

Genumedi® pro
23.04.03.0061

Softorthesen

Stabimed® pro
23.04.03.0015

Stabimed®
23.04.03.1011

Collamed®
23.04.03.2008

Collamed® long
23.04.03.2008

medi
PT control®
23.04.05.2003

medi
PT control® wrap
23.04.05.2003

medi
Soft OA light
23.04.04.0004

medi
Soft OA
23.04.04.1017

Stabilisierungsorthesen

M.4s® comfort
23.04.03.3013

M.4s® PCL dynamic
23.04.xx.xxxx

M.4 X-lock®
23.04.03.3013

Entlastungsorthesen

M.4®s OA
23.04.04.2003

M.4®s OA comfort
23.04.04.2003

Ruhigstellungs- und Post-OP-Orthesen

medi ROM
23.04.02.0006

medi Classic

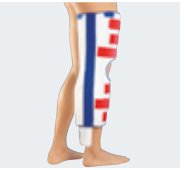
0°	23.04.01.0009
20°	23.04.01.1003

medi Classic air

0°	23.04.01.0009
20°	23.04.01.1003

medi Jeans

0°	23.04.01.0010
20°	23.04.01.1004



medi PTS®
23.04.01.3002

Genumedi®

Kniebandage zur Weichteilkompression

Auch als Extraweit-Variante und Genumedi Maß erhältlich

Offene Einfassung des Patella-Silikonrings

Indikationen

- Leichte Instabilitäten
- Gelenkergüsse und Schwellungen
- Reizzustände (chronisch, posttraumatisch, postoperativ)
- Arthrose und Arthritis
- Femoropatellares Schmerzsyndrom

Sportliche E⁺motion-Variante siehe Seite 95

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Genumedi?
05.04.01.0009	Minimierung des retropatellaren Drucks durch offene Einfassung des Patella-Silikonrings.

Genumedi® PT

Kniebandage zur Verbesserung der Patellaführung

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/PT

In jeder Produkt-Verpackung: Physio-Band mit Übungsposter

Indikationen

- Patellofemorales Schmerzsyndrom bei:
  - Muskulären Dysbalancen
  - Patella maltracking
  - Lateralisierung der Patella
  - Hypermobiler Patella
  - Malalignment
- 2. Phase nach Patella-Stabilisierungs-OP

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

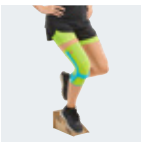
HMV.-Nr.
23.04.05.0012

Warum gerade Genumedi PT?
Wiederherstellung des muskulären Gleichgewichts mittels Detonisierung des M. vastus lateralis über TrP_1.

Genumedi® PSS

Kniebandage zur Entlastung der Patellasehnenansätze

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/PSS



In jeder Produkt-Verpackung: Physio-Keil für exzentrische Übungen

Extraweit-Variante

Indikationen

- Patellaspitzensyndrom (Jumper's Knee)
- Morbus Osgood-Schlatter
- Patellofemorales Schmerzsyndrom
- Nach Patellasehnenverletzung

medi Kidz – in den Größen 0 + I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Genumedi PSS?
23.04.05.0015	Kombination aus kompressivem Gestrick, Silikon-Pelotten und Patellasehnenband mit individueller Druckeinstellung über versetztes Gurtsystem.

Genumedi® pro

Orthese zur Unterstützung der physiologischen Führung des Kniegelenks

Easyglide-Gelenk

Extraweit-Variante

Indikationen

- Leichte bis mittlere Instabilitäten des Kniegelenks
- Gonarthrose
- Leichte Meniskusverletzungen
- Leichte Seitenbandinstabilitäten
- Stabilisierung und Kompression nach arthroskopischen Eingriffen, z. B. bei Meniskusteilresektion und Knorpelglättung

HMV.-Nr.	Warum gerade Genumedi pro?
23.04.03.0061	Sichere Positionierung am Bein durch Easyglide-Gelenk und anatomisch vorgeformte Gurte.

Stabimed® pro

Kurze Softorthese mit Hyperextensionsschutz

Schlupf-Variante

Indikationen

- Leichtere bis mittlere Instabilität, chronische Instabilität
- Meniskusschädigungen
- Leichte bis mittlere Gonarthrose

HMV.-Nr.	Warum gerade Stabimed pro?
23.04.03.0015	Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.

Stabimed®

Kurze Softorthese mit Extensions-/ Flexionsbegrenzung

Wrap-Variante

Indikationen

- Leichtere bis mittlere Instabilität, chronische Instabilität
- Meniskusschädigungen
- Traumatische und degenerative Kniegelenksveränderungen
- Leichte bis mittlere Gonarthrose

HMV.-Nr.	Warum gerade Stabimed?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.03.1011	Sichere Positionierung am Bein durch physioglide Gelenk. Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.	Extension: 0°, 10°, 20°, 30° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°

Collamed® / Collamed® long

Lange Softorthese nach 4-Punkt-Prinzip mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Collamed long

Wrap-Variante

Indikationen

- Ruptur des medialen Seitenbandes
- Zur konservativen Behandlung von Seitenbandverletzungen
- Chronische Instabilität
- Postoperativ nach Kreuzbandruptur
- Kombinationsverletzungen von Seitenband und Meniskus
- Leichtere Kreuzbandinstabilitäten
- Traumatische oder degenerative Kniegelenkveränderungen
- Leichte bis mittlere Gonarthrose

HMV.-Nr.	Warum gerade Collamed / Collamed Long?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.03.2008	Sichere Positionierung am Bein durch physioglide Gelenk. Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.	Extension: 0°, 10°, 20°, 30° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°

medi PT control® / medi PT control® wrap

Orthese mit einstellbaren Gelenken zur Korrektur und Sicherung des Patellagleitweges

Indikationen

- Konservativ oder operativ versorgte Patellaluxation in Verbindung mit leichter bis mittlerer Knieinstabilität
- Laterales Malalignment in Verbindung mit leichter bis mittlerer Knieinstabilität
- Lateral Release Operationen
- Retropatellare Knorpelchirurgie

HMV.-Nr.	Warum gerade medi PT control?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.05.2003	Sichere Positionierung am Bein durch physioglide Gelenk. Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.	Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Neu: medi Soft OA light

Knie-Softorthese zur Entlastung und Führung

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/oa

Schlupf-Wickelversion

Indikationen

- Mediale oder laterale Gonarthrose

HMV.-Nr.	Warum gerade medi Soft OA light?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.04.0004	Individuell und einfach einstellbare Varus- / Valgus-Entlastung über diagonales Gurtsystem. Einfaches Anziehen durch Schlupf-Wickelversion.	Extension: 5° Hypex, 0°, 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Neu: medi Soft OA

Knie-Softorthese zur Entlastung und Führung

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/oa

Mehrstufiges Rasten-System

Indikationen

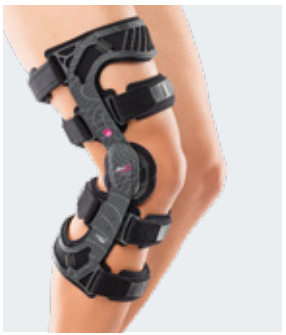
- Mediale oder laterale Gonarthrose
- Nach Knorpelchirurgie bzw. Knorpelaufbau bei notwendiger einseitiger postoperativer Entlastung
- Bei unikondylären Stressreaktionen / Stressfrakturen des Tibiakopfes

HMV.-Nr.	Warum gerade medi Soft OA?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.04.1017	Individuell einstellbare Varus- / Valgus-Entlastung über mehrstufiges Rastensystem. Einfaches Anziehen durch Schlupf-Wickelversion.	Extension: 5° Hypex, 0°, 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4s® comfort

4-Punkt Hartrahmenorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Jetzt erhältlich mit Kühlkompresse in der Produktverpackung



Erweitertes Keile-Set

Indikationen

- Konservativ / postoperativ bei Kreuzbandrupturen (isoliert oder mit Begleitverletzungen)
- Konservativ / postoperativ bei Seitenbandrupturen
- Konservativ bei Knieinstabilität (isoliert oder kombiniert)
- Postoperativ nach Eingriffen am Gelenkknorpel
- Postoperativ nach Eingriffen an den Menisken

HMV.-Nr.	Warum gerade M.4s comfort?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.03.3013	Sichere Positionierung am Bein durch physioglide Gelenk.	Extension: 5° Hypex, 0°, 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4s® PCL dynamic

4-Punkt Hartrahmenorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Jetzt erhältlich mit Kühlkompresse in der Produktverpackung

Unterstützungspad

Indikationen

- Konservative Behandlung nach Verletzungen des hinteren Kreuzbandes
- Postoperative Behandlung nach Rekonstruktion des hinteren Kreuzbandes

Weitere Produkte für die HKB-Therapie: medi PTS (S. 71)

HMV.-Nr.

beantragt für 23.04.xx.xxxx

Warum gerade medi M.4s PCL dynamic?

Die individuelle Einstellbarkeit des Unterstützungspads durch das integrierte Drehrad ermöglicht eine sichere Positionierung der Tibia.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4 X-lock®

4-Punkt Hartrahmenorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Jetzt erhältlich mit Kühlkompresse in der Produktverpackung

Lock-Mechanismus

Indikationen

- Meniskusrefixationen / Meniskusnaht
- Postopterativ nach Kniestrecksehnenrisse (Patella-, Quadrizepssehne)
- Knorpeloperationen im Bereich der Kniescheibe und des Kniescheibengleitlagers
- Postoperativ nach Fraktur der Kniescheibe
- Fesselungsoperationen der Kniescheibe (z. B. MPFL-Ersatzplastik)
- Konservative Behandlung nach Patellaluxation
- Konservative Behandlung von Kreuzband-, Seitenband- und Meniskusverletzungen
- Versatz der Tuberositas tibiae
- Postoperativ nach Kunstmeniskusimplantation

HMV.-Nr.
23.04.03.3013

Warum gerade M.4 X-lock?
Axiale Belastung durch Lockmechanismus am Gelenk möglich. Verhinderung von Druck auf die OP-Wunde durch geteilte Kissen.

Limitierungsmöglichkeiten
Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4®s OA

4-Punkt Hartrahmenorthese zur Varus- / Valgusentlastung und Stabilisierung

Indikationen

- Schwere mediale oder laterale Gonarthrose (mind. Grad III) in Verbindung mit komplexer Bandinstabilität
- Unikompartimentelle Entlastung vor HTO (Brace-Test)
- Zur Entlastung bei schmerzhaften Stressfrakturen (z. B. Tibiakopf)
- Knorpelchirurgie / Knorpelplastik / Meniskusrefixation mit notwendiger postoperativer Entlastung des medialen oder lateralen Kompartiments
- Starke Überlastung des medialen oder lateralen Kompartiments
- Dauerhafte Entlastung, wenn eine OP kontraindiziert ist

HMV.-Nr.

23.04.04.2003

Warum gerade M.4s OA?

Zuverlässige Druckverschiebung und Entlastung betroffener Strukturen durch gelenknahe Varus- / Valgus-Einstellgelenke mit 3-Punkt-Prinzip.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Neu: M.4®s OA comfort

4-Punkt Hartrahmenorthese zur Varus- / Valgusentlastung und Stabilisierung

Gelenk-einstellung

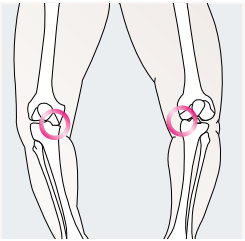
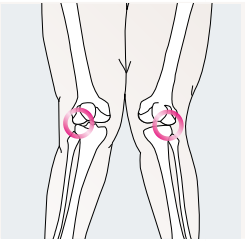
Bewegliche Oberschenkel-Schelle

Indikationen

- Schwere mediale oder laterale Gonarthrose (mind. Grad III) in Verbindung mit komplexer Bandinstabilität
- Unikompartimentelle Entlastung vor HTO (Brace-Test)
- Zur Entlastung bei schmerzhaften Stressfrakturen (z. B. Tibiakopf)
- Knorpelchirurgie / Knorpelplastik / Meniskusrefixation mit notwendiger postoperativer Entlastung des medialen oder lateralen Kompartiments
- Starke Überlastung des medialen oder lateralen Kompartiments
- Dauerhafte Entlastung, wenn eine OP kontraindiziert ist

HMV.-Nr.	Warum gerade M.4s OA comfort?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.04.2003	Zuverlässige Druckverschiebung und Entlastung betroffener Strukturen durch gelenknahe Varus- / Valgus-Einstellgelenke mit 3-Punkt-Prinzip.	Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Die richtige Auswahl der Orthese

Gonarthrose-Orthese: varus oder valgus?				
Fehlstellung	**Varus-Fehlstellung (O-Bein)**		**Valgus-Fehlstellung (X-Bein)**	
				
Betroffene Seite	medial rechts	medial links	lateral rechts	lateral links
Therapie	mediale Entlastung	mediale Entlastung	laterale Entlastung	laterale Entlastung
Varus- / Valgus-Einstellgelenk	lateral rechts	lateral links	medial rechts	medial links
Krafteinwirkungsrichtung	valgisieren	valgisierend	varisierend	varisierend
Orthese	rechts varus	links varus	rechts valgus	links valgus

medi ROM

Universalknieschiene zur Mobilisierung

Indikationen

- Postoperativ in der Kniegelenkchirurgie
- Zur Immobilisierung nach Knieverletzungen und zur späteren Mobilisierung
- Zur sicheren Stabilisierung der verletzten oder operativ versorgten Seitenbänder

Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

HMV.-Nr.	Warum gerade medi ROM?	Limitierungsmöglichkeiten
23.04.02.0006	Stufenweise Einstellung von Extension und Flexion durch medi Quick-Set-Gelenk. Individuell anpassbares Polstermaterial.	Extension: 0°, 10°, 20°, 30° Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 105°, 120° Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°

medi Classic / medi Classic air

Knieorthese zur Immobilisierung

Indikationen

- Posttraumatische, postoperative Ruhigstellung
- Präoperative Schmerzzustände
- Zustand nach Patellaluxation

medi Classic air aus atmungsaktivem Material

medi Classic auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	
0°	23.04.01.0009
20°	23.04.01.1003

Warum gerade medi Classic / medi Classic air?

Optimales An- und Ablegen durch offene Wickel-Version. Hautfreundliches Material und herausnehmbare Stabilisierungsstäbe.

medi Jeans

Knieorthese zur Immobilisierung

Indikationen

- Posttraumatische, postoperative Ruhigstellung
- Präoperative Schmerzzustände
- Zustand nach Patellaluxation

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	
0°	23.04.01.0010
30°	23.04.01.1004

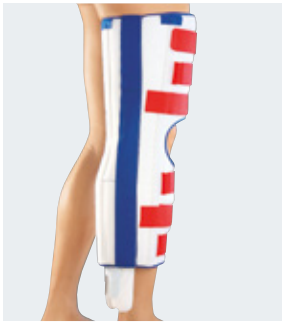
Warum gerade medi Jeans?

Optimales An- und Ablegen durch offene Wickel-Version. Hautfreundliches Material und herausnehmbare Stabilisierungsstäbe.

medi PTS®

Knieorthese zur Immobilisierung und Entlastung des hinteren Kreuzbandes

Weitere Produkte für die HKB-Therapie: M.4s PCL dynamic (S. 63)



Separat, verschiebbare Wadenpelotte.

Indikationen

- Konservative Behandlung nach HKB-Ruptur / -Insuffizienz
- Postoperative Nachbehandlung nach HKB-Rekonstruktion
- Therapieresistente femoropatellare Schmerzen
- Streckdefizit bei kontrakter dorsaler Kapsel
- Akute patellofemorale Schmerzen

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade medi PTS?
23.04.01.3002	Entlastung des hinteren Kreuzbandes durch posterior tibiales Kissen.

Fuß- und Sprunggelenk

Sprunggelenkbandagen

Achimed®
05.02.01.1000

Levamed®
05.02.01.0002

Levamed® active
05.02.01.2006

Sprunggelenkorthesen

Levamed® stabili-tri®
23.02.04.0004

M.step®
23.02.02.0011

Unterschenkel-Fußorthesen

medi ROM Walker

protect.CAT Walker
23.06.01.0045

protect.CAT Walker short
23.06.01.0065

Achimed®

Bandage zur Achillessehnenkompression

Inklusive Fersenkeile

Inklusive Anziehhilfe

Indikationen

- Akute und chronische Achillessehnenentzündung
- Reizzustände (posttraumatisch, postoperativ)
- Achillodynie
- Achillobursitis

HMV.-Nr.

05.02.01.1000

Warum gerade Achimed?

Zusätzliche Entlastung der Achillessehne in der akuten Entzündungsphase durch beiliegende Fersenkeile sowie Anziehhilfe für leichteres Einsteigen.

Levamed®

Bandage zur Sprunggelenk-Weichteilkompression

Inklusive Anziehhilfe

Indikationen

- Leichte Instabilitäten
- Distorsionen, Prellungen
- Schwellungen und Gelenkergüsse (Arthrose / Arthritis)
- Reizzustände (chronisch, postoperativ, posttraumatisch)

Sportliche E⁺motion Variante siehe Seite 96

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Levamed?
05.02.01.0002	Massagewirkung durch integrierte Silikonpelotten zum Abbau von Schwellungszuständen sowie Anziehhilfe für leichteres Einsteigen.

Levamed® active

Sprunggelenkbandage mit stabilisierendem Gurtsystem

Inklusive Anziehhilfe

Intuitive Gurtführung

Indikationen

- Chronische Bandinstabilitäten mit wiederkehrenden Supinationstraumen (Umknickverletzungen)
- Distorsionen mit Kapselüberdehnung
- In der zweiten Behandlungsphase von Außenbandrupturen
- Nachbehandlung von Frakturen, die keinen Gips benötigen
- Akute oder chronische posttraumatische oder postoperative Reizzustände des OSG und USG
- Konservative Behandlung von Verletzungen des Syndesmosebandes, wo keine Operation notwendig ist

HMV.-Nr.	Warum gerade Levamed active?
05.02.01.2006	Abstufbarer Stabilisierungsgrad durch individuell einstellbares und abnehmbares Gurtband.

Levamed® stabili-tri®

3-fach modulare Orthese zur funktionellen Versorgung von Sprunggelenkverletzungen

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/stabilitri

Modulare Konstruktion

Leichtes An- / Ablegen

Indikationen

- Sprunggelenksdistorsionen (Grad II – III)
- Chronische Instabilitäten des OSG und USG
- Postoperative Versorgung nach Operation am Bandapparat des Sprunggelenks

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.
23.02.04.0004

Warum gerade Levamed stabili-tri?

Sprunggelenkorthese zur Mobilisierung in definierter Position, abrüstbar, mit medialer Stabilisierung zur Entlastung der lateralen Strukturen.

M.step®

Sprunggelenkorthese zur Stabilisierung in einer Ebene

Drei Versionen: Standard, Athletic und Kidz

Indikationen

- Konservative und postoperative Versorgung von Bandverletzungen am OSG (Grad II + III)
- Nach Distorsionen
- Bei chronischer Instabilität des OSG

Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade M.step?
23.02.02.0011	Autoadaptive Polster und integrierte Schaumeinlagen.

medi ROM Walker

Unterschenkel-Fußorthese mit einstellbarem Bewegungsumfang

QuickSet-
ROM-Gelenk

Indikationen

- Postoperative und konservative Behandlung von Fibulafrakturen
- OSG – Luxationsfrakturen
- Konservative Behandlung von Verletzungen des Vor- und Mittelfußes sowie der Fußwurzel
- Bandrefixation und Peronealsehenluxation
- Nachbehandlung von Talusfrakturen, Calcaneusfrakturen und Innenknöchelfrakturen
- Frühfunktionelle Therapie bei Achillessehenruptur (konservativ, postoperativ)

Warum gerade medi ROM Walker?

Frühfunktionelle Mobilisierung durch einstellbares QuickSet-ROM-Gelenk
in 10°-Schritten.

protect.CAT Walker

Unterschenkel-Fußorthese zur Immobilisierung

Auch als protect.CAT Walker achilles mit zusätzlichem Keile-Set erhältlich HMV-Nr. 23.06.01.1016

Flache, abgerundete Sohle

Indikationen

- Achillessehnenruptur, Band-/ Weichteil- und Sehnenverletzungen (Postoperativ)
- Metatarsalfrakturen, Achillessehnenverletzungen, schwere Distorsionen (Konservativ)
- Stabile Fuß- und Gelenkfrakturen, Frakturnachbehandlung (Talus, OSG-Luxation)
- Bandrefixationen

HMV.-Nr.
23.06.01.0045

Warum gerade protect.CAT Walker?
Sichere Immobilisierung und Reduzierung des Talusvorschubs durch zusätzlichen Talus-Gurt.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

protect.CAT Walker short

Kurze Unterschenkel-Fußorthese zur Immobilisierung

Auch als protect.CAT Walker short achilles mit zusätzlichem Keile-Set erhältlich HMV-Nr. 23.06.01.1017

Flache, abgerundete Sohle

Indikationen

- Postoperativ (Band-/ Weichteil- und Sehnenverletzungen)
- Konservativ (Metatarsalfrakturen, schwere Distorsionen)
- Stabile Fuß- und Gelenkfrakturen, Frakturnachbehandlung)
- Nach Bandrefixationen

HMV.-Nr.
23.06.01.0065

Warum gerade protect.CAT Walker short?
Sichere Immobilisierung und Reduzierung des Talusvorschubs durch zusätzlichen Talus-Gurt.

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

medi Kidz

medi Collar soft Kidz

medi Clavicle support Kidz
05.09.02.0036

medi Armschlinge Kidz
23.09.01.0025

medi Arm fix® Kidz
23.09.01.0019

medi Epico ROM®s Kidz
23.08.02.1003

Manumed Kidz
23.07.02.4011

medi Classic Kidz
23.04.01.0009

medi ROM Kidz
23.04.02.0006

M.step® Kidz
23.02.02.0011

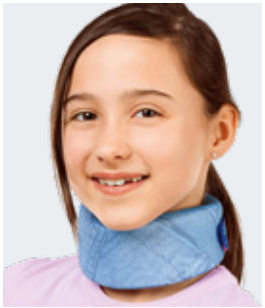
medi Walker boot Kidz
23.06.01.0049

Außerdem für Kinder geeignet:

- Epicomed (Ellenbogen)
- Manumed active (Hand)
- Manumed RFX (Hand)
- Genumedi (Knie)
- Genumedi PSS (Knie)
- Genumedi PT (Knie)
- Levamed (Fuß)

medi Collar soft Kidz

Komfortable Halskrause



Indikationen

- Zervikalsyndrom
- Zervikalarthrose
- Muskulärer Schiefhals (Torticollis)
- HWS-Schleudertrauma
- Instabilitäten der Halswirbelsäule
- Rheumatische Schmerzen

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

Warum gerade medi Collar soft Kidz?

Besonders auf Kinder zugeschnittene Orthese zur HWS-Stabilisierung und Entlastung der Nackenmuskulatur.

medi Clavicle support Kidz

Klavicula-Bandage

Indikationen

- Posttraumatische und postoperative Frakturen
- Acromio-clavicular Luxation

Kontraindikationen

- Atemwegskompression
- Kompression des Gefäßnervenbündels

HMV.-Nr.

05.09.02.0036

Warum gerade medi Clavicle support Kidz?

Besonders auf Kinder zugeschnittene Orthese zur Entlastung der Klavikula.

medi Armschlinge Kidz

Schulterschlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion

Indikationen

- Postoperative Ruhigstellung
- Dislokation der Schulter

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.
23.09.01.0025

Warum gerade medi Armschlinge Kidz?

Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

medi Arm fix® Kidz

Schulterschlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion

Einfaches Öffnen der Unterarmtasche für Pendelübungen.

Indikationen

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Konservativ / postoperativ bei Scapulafraktur, proximaler Humeruskopffraktur, Impingementsyndrom, AC-Gelenksprengung, AC-Gelenkarthrose
- Schmerzhafte Omarthrose

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade Arm fix Kidz?
23.09.01.0019	Einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche begünstigt frühfunktionelle Bewegungen (z. B. Pendelübungen).

medi Epico ROM®s Kidz

Ellenbogen-Orthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des PRU-Gelenks

Indikationen

- Versorgung von Ellenbogenluxationen mit/ohne Begleitverletzung (konservativ/postoperativ)
- Orthetische Versorgung bei medialen oder lateralen Epicondylen-Frakturen
- Versorgung von Radiusköpfchenfrakturen (konservativ/postoperativ)
- Versorgung von distalen Humerusfrakturen (konservativ/postoperativ)
- Postoperative Versorgung nach Prothesenimplantation

HMV.-Nr.	Warum gerade medi Epico ROMs Kidz?
23.08.02.1003	Optimaler Therapieverlauf durch stufenweise Einstellung der Beweglichkeit mit Quick-Set-Gelenk.

Manumed Kidz

Handgelenkorthese zur Immobilisierung

Indikationen

- Ruhigstellung bei Distorsionen
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Weichteilreizungen (konservativ, postoperativ)
- Karpaltunnelsyndrom
- Rheumatoide Arthritis

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

HMV.-Nr.	Warum gerade Manumed Kidz?
23.07.02.4011	Zuverlässige Immobilisierung des Handgelenks durch volare Aluminiumschiene.

medi Classic Kidz

Knieruhigstellungsorthese

Indikationen

- Postoperative Ruhigstellung
- Präoperative Schmerzzustände
- Zustand nach Patellaluxation

HMV.-Nr.

23.04.01.0009

Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 118.

Warum gerade medi Classic Kidz?

Optimales An- und Ablegen durch offene Wickel-Version.

medi ROM Kidz

Universalschiene mit Flexions- und Extensionsbegrenzung sowie Immobilisierungsfunktion

Indikationen

- Postoperativ zur Immobilisierung und späteren Mobilisierung
- Zur sicheren Stabilisierung der verletzten oder operativ versorgten Seitenbänder

HMV.-Nr.

23.04.02.0006

Warum gerade medi ROM Kidz?

Stufenweise Einstellung von Extension und Flexion durch medi Quick-Set-Gelenk.

M.step® Kidz

Sprunggelenkorthese zur Stabilisierung

Indikationen

- Konservative und post-operative Versorgung von Bandverletzungen am OSG (Grad II + III)
- Nach Distorsionen
- Bei chronischer Instabilität des OSG

HMV.-Nr.

23.02.02.0011

Warum gerade M.step Kidz?

Autoadaptive Polster und integrierte Schaumeinlagen.

medi Walker boot Kidz

Unterschenkelorthese zur Immobilisierung

Indikationen

- Postoperativ (Achillessehnenruptur, Band- / Weichteil- und Sehnenverletzungen, Fibulafraktur)
- Konservativ (Vor- / Mittelfuß und Fußwurzel, Achillessehne, Fibulafraktur)

HMV.-Nr.

23.06.01.0049

Warum gerade medi Walker boot Kidz?

Sichere Immobilisierung.

medi Bandagen

In den Größen I und II auch für Kinder geeignet.

Epicomed®

Weitere Informationen zum Produkt Epicomed finden Sie im Bereich „Ellenbogen“.

HMV.-Nr.
05.08.01.1001

Manumed active

Weitere Informationen zum Produkt Manumed active finden Sie im Bereich „Hand“.

HMV.-Nr.
05.07.02.0127

In Größe 0 auch für Kinder geeignet.

Manumed RFX

Weitere Informationen zum Produkt Manumed RFX finden Sie im Bereich „Hand“.

HMV.-Nr.
23.07.02.4052

In den Größen I und II auch für Kinder geeignet.

Genumedi®

Weitere Informationen zum Produkt Genumedi finden Sie im Bereich „Knie“.

HMV.-Nr.
05.04.01.0009

Genumedi® PT

Weitere Informationen zum Produkt Genumedi PT finden Sie im Bereich „Knie“.

HMV.-Nr.
23.04.05.0012

Genumedi® PSS

Weitere Informationen zum Produkt Genumedi PSS finden Sie im Bereich „Knie“.

HMV.-Nr.
23.04.05.0015

Levamed®

Weitere Informationen zum Produkt Levamed finden Sie im Bereich „Fuß“.

HMV.-Nr.
05.02.01.0002

E+motion®

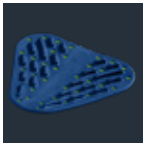
Effektive Therapie, auch bei hohen Belastungen.

Patienten, die beim Sport oder im Alltag sehr aktiv sind, benötigen eine Bandage, die diesen besonderen Anforderungen standhält. E+motion Bandagen unterstützen, wenn es darauf ankommt: mit hoher Stabilität, mehr Bewegungsfreiheit, gezielter Massage und effektiver Schmerzlinderung.

Lumbamed® plus E+motion®

LWS-Orthese mit Pelotte zur Stabilisierung und Massage

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Lumbamed



Atmungsaktive Varioflex-Quarz-Pelotte

Indikationen

- Lumbalgie, Ligamentosen
- Reizzustände (ISG, kleine Wirbelgelenke)
- Statomotorisch-muskuläre Dysbalancen
- Leichte Gefügelockerungen
  (z. B. bei Osteochondrose, Spondylose / -larthrose)
- Postdiskotomiesyndrom

HMV.-Nr.
23.14.03.2018

Warum gerade Lumbamed® plus E+motion®?
Massagewirkung und Stabilisierung im LWS Bereich und lumbosakralen Übergang durch Vario-Flex-Pelotte.

Epicomed® E+motion®

Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotte

Inklusive Physiokonzept: medi.biz/Epi

Zusätzliches Gurtband

Indikationen

- Epicondylopathia humeri radialis oder ulnaris
- Gelenkergüsse und Schwellungen
- Reizzustände (chronisch, posttraumatisch, postoperativ)
- Arthrose und Arthritis

medi Kidz – in der Größe II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Epicomed® E+motion®?
05.08.01.1001	Individuelle Druckregulierung durch zusätzliches Gurtband.

Genumedi® E+motion®

Kniebandage zur Weichteilkompression

Jetzt auch als Extraweit-Variante verfügbar

Offene Einfassung des Patella-Silikonrings

Indikationen

- Leichte Instabilitäten
- Gelenkergüsse und Schwellungen
- Reizzustände (chronisch, posttraumatisch, postoperativ)
- Arthrose und Arthritis
- Femoropatellares Schmerzsyndrom

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Genumedi® E+motion®?
05.04.01.0009	Minimierung des retropatellaren Drucks durch offene Einfassung des Patella-Silikonrings.

Levamed® E⁺motion®

Bandage zur Sprunggelenk-Weichteilkompression

Inklusive
Anziehhilfe

Indikationen

- Leichte Instabilitäten
- Distorsionen, Prellungen
- Schwellungen und Gelenkergüsse (Arthrose / Arthritis)
- Reizzustände (chronisch, postoperativ, posttraumatisch)

medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

HMV.-Nr.	Warum gerade Levamed® E⁺motion®?
05.02.01.0002	Massagewirkung durch integrierte Silikonpelotten zum Abbau von Schwellungszuständen sowie Anziehhilfe.

Manumed active E+motion®

Handgelenk-Kompressionsbandage

Integrierte,
volare Handschiene

Indikationen

- Handgelenkverletzungen, z.B. Verstauchungen, Distorsionen
- Reizzustände (posttraumatisch, postoperativ, rheumatisch)
- Handgelenkarthrose
- Tendovaginitis
- Instabilitätsgefühl

HMV.-Nr.
05.07.02.0127

Warum gerade Manumed active E+motion®?
Stabilisierung und Entlastung des Handgelenks durch größenoptimierte, volare Handschiene. Diese ist anatomisch vorgeformt und individuell anpassbar.

Wissenswertes zur Hilfsmittelverordnung

Einzelproduktverordnung

Nach § 7 Abs. 3 HilfsM-RL **dürfen Ärzte, bei medizinischer Notwendigkeit, eine Einzelproduktverordnung ausstellen.** Um Versorgungsprozesse zu beschleunigen, wird eine kurze patientenindividuelle Begründung direkt auf dem Rezept empfohlen.

- Die Einzelproduktverordnung erfolgt
  - durch Verwendung der **10-stelligen Positionsnummer** (im Hilfsmittelverzeichnis gelistet) oder
  - durch **namentliche Verordnung** (nicht im Hilfsmittelverzeichnis gelistet)

Es können auch Hilfsmittel zu Lasten der GKV verordnet werden, die nicht im Hilfsmittelverzeichnis gelistet sind. (§ 6 Abs. 5 HilfsM-Rl)

- Begründung für eine Einzelproduktverordnung: **medizinisch sinnvolle Produkt-Vorteile** des Einzelproduktes bei einer spezifischen Indikation

Budgetierung

Die Verordnung von Hilfsmitteln ist frei von Budgets und Richtgrößen.

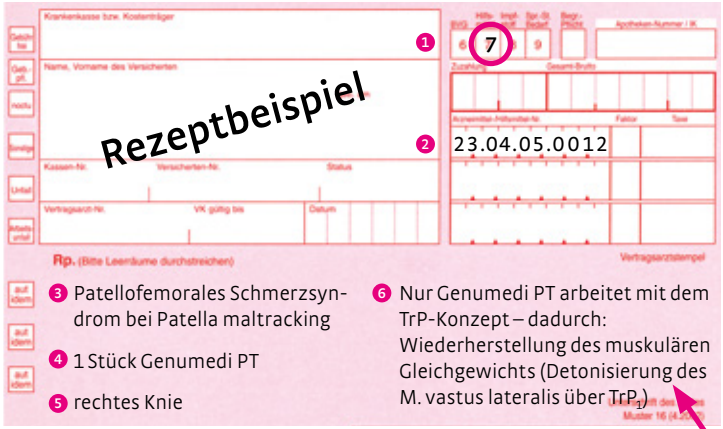
Hilfsmittel

- sind sachlich medizinische Leistungen wie z. B. Bandagen (§ 33 SGB V).
- können **zu Lasten der GKV** verordnet werden.
- sind nicht zu verwechseln mit Heilmitteln (med. Dienstleistungen wie z. B. Physiotherapie § 32 SGB V).

Grundsätzlich hat eine **Hilfsmittelverordnung Vorrang vor einer Heilmittelverordnung** (§ 9 Abs. 1 HeilM-RL).

Inhalt der Verordnung (§ 7 HilfsM-RL)

- Bei Rezeptierung der **7-stelligen Positionsnummer (Produktart)** erfolgt die **Auswahl des Einzelproduktes durch den Leistungserbringer**.
- **Im Rahmen seiner Therapiefreiheit und -hoheit kann der Arzt entscheiden, dass ein spezielles Hilfsmittel erforderlich ist (Einzelproduktverordnung).**



❸ Patellofemorales Schmerzsyndrom bei Patella maltracking

❹ 1 Stück Genumedi PT

❺ rechtes Knie

❻ Nur Genumedi PT arbeitet mit dem TrP-Konzept – dadurch: Wiederherstellung des muskulären Gleichgewichts (Detonisierung des M. vastus lateralis über TrP_1)

In 6 Schritten schnell und sicher verordnet:

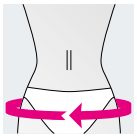
1. Feld Nummer 7 für Hilfsmittel
2. Hilfsmittelnummer (im begründeten Einzelfall 10-stellig)
3. genaue Indikation / Diagnose (ICD-10 Code)
4. Anzahl und ggf. Produktname
5. weitere Hinweise für die individuelle Versorgung (z. B.. rechts / links)
6. Gegebenenfalls Begründung für eine medizinisch und patientenindividuelle Einzelproduktverordnung

Welche Vorteile das spezifische medi Produkt für Ihren Patienten bietet, finden Sie auf der entsprechenden Produktseite:

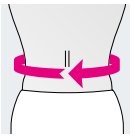
Warum gerade Genumedi PT?

Wiederherstellung des muskulären Gleichgewichts mittels Detonisierung des M. vastus lateralis über TrP_1.

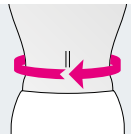
Messpunkte und Maßtabellen Rücken



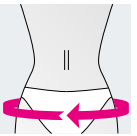
Hüft-Umfang (Damen)



Taillen-Umfang (Herren)



Taillen-Umfang (Damen und Herren)



Hüft-Umfang

Lumbamed plus, Lumbamed basic, Lumbamed plus E⁺Motion, Lumbamed facet, Lumbamed disc

Damen		Herren	
Hüft-Umfang	**Größe**	**Taillen-Umfang**	**Größe**
76 – 86 cm	I	66 – 76 cm	I
86 – 98 cm	II	76 – 88 cm	II
98 – 111 cm	III	88 – 101 cm	III
111 – 125 cm	IV	101 – 115 cm	IV
125 – 140 cm	V	115 – 130 cm	V
140 – 155 cm***	VI*	130 – 150 cm**	VI*

*Nur Lumbamed facet und Lumbamed disc in Größe VI erhältlich
**Lumbamed disc Taillen-Umfang (Herren) Größe VI 130 – 146 cm
***Lumbamed disc Hüft-Umfang (Damen) Größe VI 140 – 156 cm

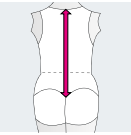
Lumbamed stabil, Lumbamed active

Taillen-Umfang	Größe
70 – 82 cm	I
82 – 95 cm	II
95 – 108 cm	III
108 – 121 cm	IV
121 – 134 cm	V
134 – 149 cm	VI*

*nur Lumbamed stabil

Lumbamed sacro

Hüft-Umfang	Größe
70 – 85 cm	I
85 – 100 cm	II
100 – 115 cm	III
115 – 130 cm	IV
130 – 145 cm	V



Rückenlänge:
Messung von C7 bis zur Pofalte, anliegend am Rücken

Spinomed	
Rückenlänge	**Größe**
bis 43 cm	XS
44 – 49 cm	S
50 – 55 cm	M
56 – 61 cm	L
62 – 67 cm	XL

Spinomed active

Erhältlich in den Größen 75 I, II, III, bis 100 I, II, III, in den Größen S oder M

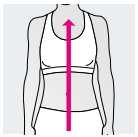
Spinomed active men

Erhältlich in den Größen 46 bis 62 mit Rückenschiene in Größe M oder L, Slim oder Comfort

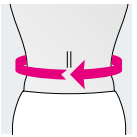
Hinweis:

Für Spinomed active und Spinomed active men bitte separaten Bestellblock anfordern (Art.-Nr.: 0032204).

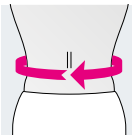
Messpunkte und Maßtabellen Rücken



Rumpflänge:
Messung Mitte Symphyse bis unterhalb des Sternoclaviculargelenks



Taillen-Umfang



Taillen-Umfang

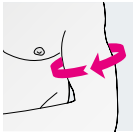
medi 3 C

Sternalstab, 27 cm	**Rumpflänge**	**Taillen-Umfang**
Kleine Basisplatte	45 – 53 cm	55 – 90 cm
Große Basisplatte	45 – 53 cm	91 – 125 cm
Sternalstab, 20 cm	**Rumpflänge**	**Taillen-Umfang**
Kleine Basisplatte	37 – 45 cm	55 – 90 cm
Große Basisplatte	37 – 45 cm	91 – 125 cm

medi 4C

Taillen-Umfang	**Größe**	**Rückenpelotte**
bis 125 cm	I	22 cm
ab 125 cm	II	28 cm

Messpunkte und Maßtabellen Schulter

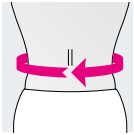


Oberarm-
Umfang

Omomed

Oberarm-Umfang	Größe
bis 26 cm	0
26 – 29 cm	I
29 – 33 cm	II
33 – 36 cm	III
36 – 39 cm	IV

in rechts und links erhältlich

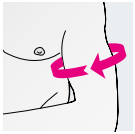


Taillen-
Umfang

medi Arm fix

Taillen-Umfang	Größen
bis 85 cm	medi Arm fix Mini
85 – 125 cm	medi Arm fix
125 – 140 cm	medi Arm fix Maxi

Breite des Bauchgurtes bei medi Arm fix Mini und medi Arm fix Maxi 12 cm. Bauchgurt-Breite der medi Arm fix in 12 cm und 16 cm erhältlich.



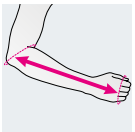
Oberarm-
Umfang

medi Humeral fracture brace

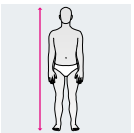
Oberarm-Umfang	Größe
21 - 28 cm	S
26 - 34 cm	M
31 - 40 cm	L

in rechts und links erhältlich

Messpunkte und Maßtabellen Schulter



Unterarmlänge:
Messung vom Ellenbogen bis zu den Fingerknöcheln



medi SAS multi

Unterarmlänge	Größe
bis 34 cm	S
ab 35 cm	L

in rechts und links erhältlich

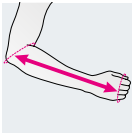
medi Easy sling

Schultergurtlänge	Körpergröße	Größe
150 cm	bis 185 cm	S
190 cm	ab 185 cm	L

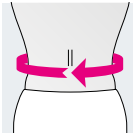
medi Armschlinge, medi SAK, medi SAS light*

Größe
universal

*in rechts und links erhältlich



Unterarmlänge:
Messung vom
Ellenbogen bis zu den
Fingerknöcheln



Taillen-
Umfang

medi SLK 90, medi SAS comfort, medi SAS 15

Unterarmlänge	Größe
bis 34 cm	S
35 - 39 cm	M
ab 39 cm	L

medi SLK 90 und medi SAS comfort in rechts und links erhältlich

medi SAS 45

Taillen-Umfang	Größe
Mini	bis 80 cm
S	81 – 104 cm
L	ab 105 cm

Messpunkte und Maßtabellen Ellenbogen

Messung: Umfang
5 cm unterhalb
des Ellenbogens

Unterarmlänge:
Messung vom Ellen-
bogen bis zu den
Fingerknöcheln

Epicomed, Epicomed E⁺motion

Umfang	Größe
17 – 20 cm	I*
20 – 23 cm	II
23 – 26 cm	III
26 – 29 cm	IV
29 – 32 cm	V
32 – 35 cm	VI

* Epicomed E⁺Motion nicht in der Größe I verfügbar

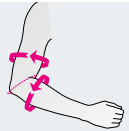
medi Epico ROMs

Unterarmlänge	Größe
bis 29 cm	S
29 – 42 cm	L

in rechts und links erhältlich

medi Epibrace

Größe
universal



5 cm unterhalb des Ellenbogengelenks gemessen; 15 cm oberhalb des Ellenbogengelenks gemessen

medi Epico active

Unterarm-Umfang	Oberarm-Umfang	Größe
19 – 23 cm	21 – 24 cm	XS
23 – 26 cm	24 – 28 cm	S
26 – 29 cm	28 – 32 cm	M
29 – 32 cm	32 – 37 cm	L
über 32 cm	über 37 cm	XL

Messpunkte und Maßtabellen Hand

Handgelenk-Umfang

Manumed active, Manumed active E⁺motion

Handgelenk-Umfang	Größe
13 – 15 cm	I
15 – 17 cm	II
17 – 19 cm	III
19 – 21 cm	IV

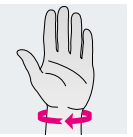
in rechts und links erhältlich

Handgelenk-Umfang

Manumed, Manumed T

Handgelenk-Umfang	Größe
bis 14 cm	0
14 – 18 cm	I
19 – 23 cm	II
24 – 28 cm	III

in rechts und links erhältlich



Handgelenk-Umfang

Manumed tri

Handgelenk-Umfang	Größe
14 – 18 cm	I
19 – 23 cm	II

in rechts und links erhältlich

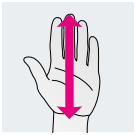
Handgelenk-Umfang

Manumed RFX

Handgelenk-Umfang	Größe
0 – 13 cm	0
13 – 16 cm	I
17 – 21 cm	II
22 – 26 cm	III

in rechts und links erhältlich

Ab einer Unterarmlänge von 17 cm geeignet.

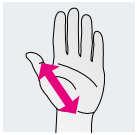


Handlänge: Messung vom Handgelenk bis zur Spitze des Mittelfingers

medi CTS

Handlänge	Größe
bis 15 cm	0
15 – 17 cm	I
17 – 19 cm	II
19 – 22 cm	III

universal



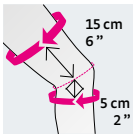
Messung von der Mitte des Handgelenks zum Endglied des Daumens (gemessen an der Innenseite der Hand)

Rhizomed

Handgelenk bis Daumengelenk	Größe
bis 8 cm	XS
8 – 10 cm	S
10 – 12 cm	M
ab 12 cm	L

in rechts und links erhältlich

Messpunkte und Maßtabellen Knie



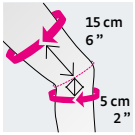
Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial.

Unterschenkel-Umfang:
5 cm unterhalb der Kniemitte, medial.

Genumedi, Genumedi PT, Genumedi pro, Genumedi PSS, Genumedi E⁺Motion

Oberschenkel-Umfang	Unterschenkel-Umfang	Größe
34 – 37 cm	22 – 25 cm	0*
37 – 40 cm	25 – 28 cm	I
40 – 43 cm	28 – 31 cm	II
43 – 46 cm	31 – 34 cm	III
46 – 49 cm	34 – 37 cm	IV
49 – 52 cm	37 – 40 cm	V
52 – 55 cm	40 – 43 cm	VI
55 – 58 cm	43 – 46 cm	VII**

* Größe 0 nur als Genumedi PSS verfügbar
** Größe VII nicht als Genumedi E⁺motion und Genumedi E⁺motion extraweit verfügbar



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial.

Unterschenkel-Umfang:
5 cm unterhalb der Kniemitte, medial.

Genumedi extraweit, Genumedi PT extraweit, Genumedi PSS extraweit, Genumedi pro extraweit, Genumedi E+motion extraweit

Oberschenkel-Umfang	Unterschenkel-Umfang	Größe
46 – 49 cm	31 – 34 cm	III
49 – 52 cm	34 – 37 cm	IV
52 – 55 cm	37 – 40 cm	V
55 – 58 cm	40 – 43 cm	VI
58 – 61 cm	43 – 46 cm	VII

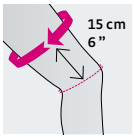
medi ROM

Schienenlänge	Größe
57 cm	kurz
63 cm	lang

medi PTS

Schienenlänge
45 cm
55 cm
60 cm
65 cm

Messpunkte und Maßtabellen Knie



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial

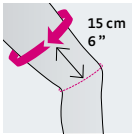
medi Jeans

Schienenlängen	Oberschenkel-Umfang	Größe
50 cm / 0° 60 cm / 0° 50 cm / 30° 60 cm / 30°	37 – 46 cm	S
	47 – 56 cm	M
	57 – 66 cm	L

medi Classic / medi Classic air

Schienenlängen
40 cm
50 cm
60 cm

Alle Schienenlängen als gerade Version (0°) und als gebeugte Version (20°) erhältlich.



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial

Collamed, Collamed long, medi PT control, medi PT control wrap, M.4s comfort, M.4s PCL dynamic, M.4 X-lock, M.4s OA, Stabimed pro, Stabimed, medi Soft OA light, medi Soft OA, M.4s OA comfort

Oberschenkel-Umfang	Größe
31 – 37 cm	XS
37 – 45 cm	S
45 – 51 cm	M
51 – 57 cm	L
57 – 65 cm	XL
65 – 74 cm	XXL
74 – 84 cm	XXXL*

* Nur Stabimed pro, Stabimed und Collamed.

In links und rechts erhältlich: medi PT control, medi PT control wrap, M.4s comfort, M.4s PCL dynamic, M.4 X-lock, M.4s OA und M.4s OA comfort

Messpunkte und Maßtabellen Fuß- und Sprunggelenk

Fessel-Umfang

Achimed, Levamed, Levamed active, Levamed E⁺Motion	
Fessel-Umfang	**Größe**
17 – 20 cm	I
20 – 22 cm	II
22 – 24 cm	III
24 – 26 cm	IV
26 – 28 cm	V
28 – 30 cm	VI*

*Levamed E⁺Motion nicht in der Größe VI verfügbar

Fessel-Umfang

Levamed stabili-tri	
Fessel-Umfang	**Größe**
17 – 21 cm	I
21 – 24 cm	II
24 – 27 cm	III
27 – 30 cm	IV

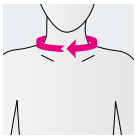
in rechts und links erhältlich

M.step
Größen
Standard
Athletic
Kidz

medi ROM Walker	
Schuhgröße	**Größe**
32 – 38	S
38 – 43	M
43 – 48	L

protect.CAT Walker, protect.CAT Walker short, protect.CAT Walker achilles (short)	
Schuhgröße	**Größe**
36 – 40	S
40 – 44	M
44 – 47	L

Messpunkte und Maßtabellen medi Kidz



Hals-Umfang

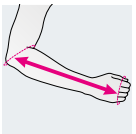
medi Collar soft Kidz

Hals-Umfang	Höhe	Größe
18 – 22 cm	5 cm	I
22 – 28 cm	6 cm	II
28 – 33 cm	7 cm	III

medi Clavicle support Kidz, medi Armschlinge Kidz

Größenbestimmung	Größe
von 3 bis 8 Jahren	I
von 8 bis 12 Jahren	II

Kindern ab ca. 12 Jahren kann auch die medi Armschlinge (Größe: universal) verordnet werden.



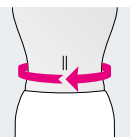
Unterarmlänge: Messung vom Ellenbogen bis zu den Fingerknöcheln

medi Epico ROMs Kidz

Unterarmlänge	Größe
24 – 29 cm	S

in rechts und links erhältlich

Ab einer Unterarmlänge von mehr als 29 cm kann die medi Epico ROMs verordnet werden.



medi Arm fix Kidz

Taillen-Umfang
bis 70 cm

Ab einem Taillen-Umfang von mehr als 70 cm kann die medi Arm fix verordnet werden.

medi Walker boot Kidz

Schuhgröße EU	Größe
18 – 22	S
23 – 25	M
26 – 28	L
29 – 32	XL

Handgelenk-
Umfang

Manumed Kidz

Handgelenk-Umfang	Größe
10 – 11 cm	I
11 – 13 cm	II
13 – 14 cm	III
14 – 15 cm	IV

in rechts und links erhältlich

Ab einem Handgelenk-Umfang von mehr als 15 cm kann die Manumed verordnet werden.

medi Classic Kidz

Länge der Orthese	Größe
21 cm	I
26 cm	II
31 cm	III
40 cm	IV

Ab einer Schienenlänge von mehr als 40 cm kann die medi Classic verordnet werden.

medi ROM Kidz

Länge der Orthese	Größe
25 cm	kurz
35 cm	lang

M.step Kidz

Größe
universal

Notfallversorgung mit medi

Gut zu wissen

Notfalldepots sind unter Beachtung der Notfallregelung (§ 128 Abs. 1 SGB V) vom Gesetzgeber ausdrücklich erlaubt. So können Sie Patienten im Notfall schnell und zuverlässig versorgen. Daran ändert auch die Einführung des § 299a StGB nichts.

§ 128 (1) Die Abgabe von Hilfsmitteln an Versicherte über Depots bei Vertragsärzten ist unzulässig, soweit es sich nicht um Hilfsmittel handelt, die zur Versorgung in Notfällen benötigt werden. Satz 1 gilt entsprechend für die Abgabe von Hilfsmitteln in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen.

Der GKV-Spitzenverband hat im Rundschreiben vom 31. März 2009 Produkte aufgelistet, die Sie zur Notfallversorgung einsetzen können. Diese Liste hat der GKV-Spitzenverband selbst als nicht abschließend bezeichnet.

Mit besonderer Begründung können Sie auch andere Produkte für die Notfallversorgung einsetzen.

Benötigen Sie mehr Informationen?

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Exemplar kostenfrei zu.
Rufen Sie uns einfach unter 0921 912 977 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: arzt@medi.de.

Anzahl	Art.-Nr.	Rezeptierungshilfen
	0030300	**Produkt-Katalog Orthopädie (DIN A4)**
	0020539	**Indikationsguide für phlebologische Produkte**

Anzahl	Art.-Nr.	Beratungsunterlagen
	0030103	**Verordnungshilfe Rücken**
	0031111	**Verordnungshilfe Knie**
	0031114	**Verordnungshilfe Gonarthrose**
	0032303	**Verordnungshilfe Schulter & Ellenbogen**
	0032108	**Verordnungshilfe Hand**
	0030178	**Verordnungshilfe Fuß & Sprunggelenk**

Sollten Sie noch Fragen haben, ist unser Arzt-Service gerne für Sie erreichbar:

per Telefon: 0921 912-977

per Fax: 0921 912-377

per Mail: arzt@medi.de

(Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr)

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
Germany
www.medi.de/arzt